

Heinemann Logistikzentrum

Nutzgebäude mit optischem Anspruch

Das Logistikunternehmen Gebr. Heinemann hat seine Vertriebsaktivitäten in Hamburg gebündelt und am traditionellen Standort ein neues, modernes Zentrum gebaut. Auch hier entschieden sich die Verantwortlichen für eine Stahl-Sandwich-Bauweise.

Das Tragwerk besteht aus Stahlbeton-Fertigteil-Stützen, TT-Platten-Decken sowie Fertigteil- und Halfertigteil-Wänden. Allein für die Fassade wurden mehr als 21.000 m² Sandwich-elemente und Stahltrapezbleche verbaut. Die bebaute Dachfläche misst ca. 15.000 m², der umbaute Raum beträgt 417.000 m³.

Nach gründlicher Marktanalyse entschied sich der Bauherr für die Ausführung in Stahlleichtbauweise mit Sandwichelementen des finnischen Herstellers Paroc. Der Elementaufbau besteht aus einem nicht brennbaren Steinwollekern und beidseitigen Stahlblech-Deckschichten. Die niedrigen Gewichte von 15 bis 40 kg/m² erlauben eine wirtschaftliche Bemessung der Unterkonstruktion und des Rahmens. Fugendichtigkeit und die kontinuierliche Dämmschicht ohne thermische Brücken sorgen für hervorragende Wärmedämmwerte und verhindern bei exakter Montage die Kondensatbildung auf der Rauminnenseite.

Auf der Hamburger Baustelle wurden die Elemente C 120 und F 120 verbaut. Die Außenflächen sind in PVF2 0,6 mm (RAL 9006 glatt), die Innenflächen in PE 0,5 mm (RAL 9002 fünf-fach liniert) ausgeführt. Insgesamt 12.458 m² Fassadenflächen wurden mit vertikal gesetzten, glatten Brandschutzelementen von Paroc in unterschiedlichen Längen von 9,85 bis über 10,00 m montiert.

Bei der Montage der Fassaden verließen sich die Planer auf die Fachkompetenz von Hammersen Elementbau, Osnabrück. Das Unternehmen hat in ganz Europa bereits moderne Industriegebäude in Stahlleichtbauweise mit Sandwichelementen, Trapezblechen und Kassetten eingehüllt. Seine Monteure sind speziell ausgebildet und arbeiten nach den geltenden Montagerichtlinien des Industrieverbandes für Bausysteme im Stahlleichtbau (IFBS).



Geordnetes Fassadenbild: das neue Logistikzentrum

Die Sandwichelemente werden fix und fertig mit endbeschichteten Oberflächen ausgeliefert. Die Monteure arbeiteten auf speziellen Hebebühnen. Für das Handling der Brandschutzelemente stellte Systemlieferant Paroc dem Montageteam seine patentierten und praktischen Hebewerkzeuge zur Verfügung. Die Befestigung erfolgte mit bauaufsichtlich zugelassenen Edelstahlschrauben in einem Arbeitsgang. Die komplette Fassade wurde in nur einem Jahr montiert. Selbst orkanartige Novemberstürme mit einer Geschwindigkeit von mehr als 180 km/h (Windstärke 12) konnten der damals noch nicht ganz fertiggestellten Gebäudehülle nichts anhaben – der Neubau hat die erste Bewährungsprobe bei extremen Wetterbedingungen schadlos überstanden. sr ◇



Einfach zu befestigen: die Elemente des Paroc-Systems

Info + Kontakte

Paroc GmbH
Bergiusstraße 4
28816 Stuhr b. Bremen
Tel. (0421) 87762-0
Fax (0421) 87762-99
service@paroc-panels.de
www.paroc-panels.de

Hammersen Elementbau
GmbH & Co. KG
Chemnitzer Straße 3
49078 Osnabrück
Tel. (05405) 9333-0
Fax (05405) 9333-99
info@hammersen.de
www.hammersen.de